GERTRUDE JEKYLL

Staudenbeet nach dem Vorbild der englischen Gartengestalterin Gertrude Jekyll (1843 - 1932).

Studentenarbeit im Rahmen des Lehrgangs Gestalten mit Pflanzen, Kantonale Gartenbau-
schule Oeschberg, BE.

Konzept und Umsetzung: Stefan Ebnetter und Marco Pfiffner

Entflammendes Meer

Arbeitsweise der Gartengestalterin

Gertrud Jekyll hat die Gärten vor allem nach ihren künstlerischen Vorstellungen und Malereien umgesetzt. Farben und Form der Rabatten waren wichtiger als die Pflanzung nach Lebensbereichen der Stauden. Ihre Rabatten zeichnen sich immer durch einen Höhepunkt in der Blütezeit aus, bei dem die ganze Bepflanzung den vollen Glanz (Blätter, Blüte) ausspielt.

Jekylls Gärten kennt man vor allem in den Farben rosa, weiss und violett. Sie hat aber auch Gärten in knalligen Farben gestaltet.

Konzept und Umsetzung Staudenrabatte Gartenatelier Domat/Ems

Die Rabatte hat zwei saisonale Höhepunkte, jeweils im Frühjahr sowie im Sommer. Im Frühling breitet sich ein Blütenmeer aus Muscari mit orangen und roten Tulpen aus. Sie leiten über in den Sommer mit gelben, orangen und roten Blüten, die in Drifts angeordnet sind. Im Herbst dominieren Gräser (Calamagrostis), die wie Rauchschwaden über dem Beet zu schweben scheinen.